

Bernd Overwien

**Die demokratische
Dimension einer Bildung für
nachhaltige Entwicklung**

(Workshop 3, 10:30 bis 12 Uhr)

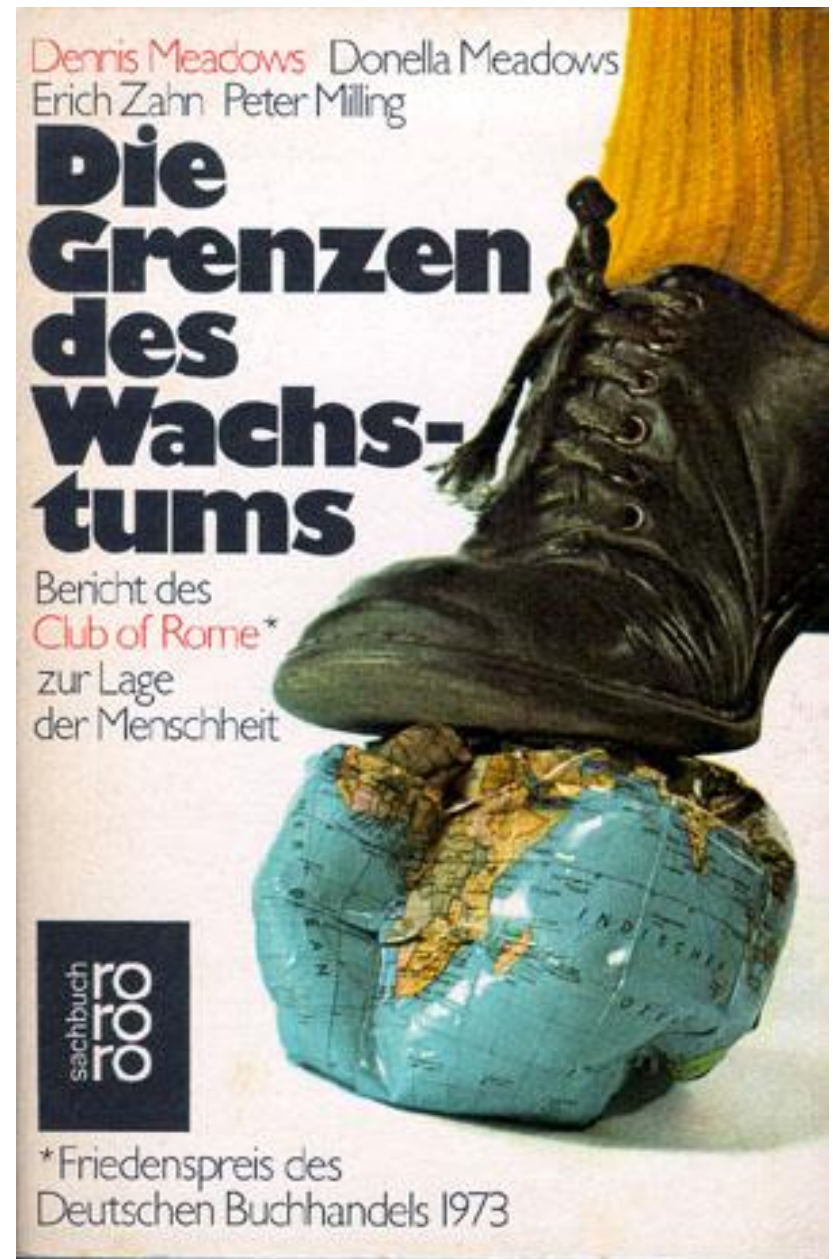


Überblick:

- ⊙ Kurzer Blick auf Geschichte der Nachhaltigen Entwicklung
- ⊙ Umweltbildung, Globales Lernen, Bildung für nachhaltige Entwicklung
- ⊙ Orientierungsrahmen KMK/BMZ
- ⊙ Stand der Verbreitung des Konzeptes
- ⊙ BNE/Nachhaltige Entwicklung + politische Bildung/Demokratiebildung
- ⊙ Beutelsbacher Konsens

BNE – Zur Geschichte

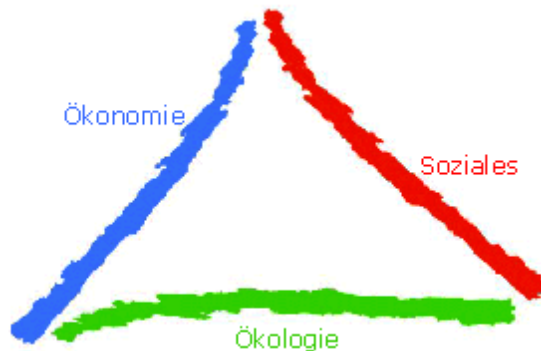
- ◉ Club of Rome 1972
- ◉ Brundlandtbericht 1987
- ◉ Konferenz für Umwelt und Entwicklung Rio 1992



Nachhaltige Entwicklung

Nachhaltige Entwicklung soll...

„die Bedürfnisse der heutigen Generationen befriedigen, ohne zu riskieren, dass zukünftige Generationen ihre Bedürfnisse nicht mehr befriedigen können“ (Brundlandt-Bericht/Rio 1992)



Grundprinzipien:

- Generationenverantwortung
- Ausgleich innerhalb heute lebender Generationen
- das Kohärenzprinzip - Verknüpfung sozialer, ökonomischer und ökologischer Ziele
- das Partizipationsprinzip
- die gemeinsame, aber unterschiedliche Verantwortung der Industrie- und Entwicklungsländer.

Die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung

17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (Verabschiedet 2015)



Bildung

Von Rio 1992 – Agenda 21 - Nachhaltigkeitsziele (SDGs) 2015

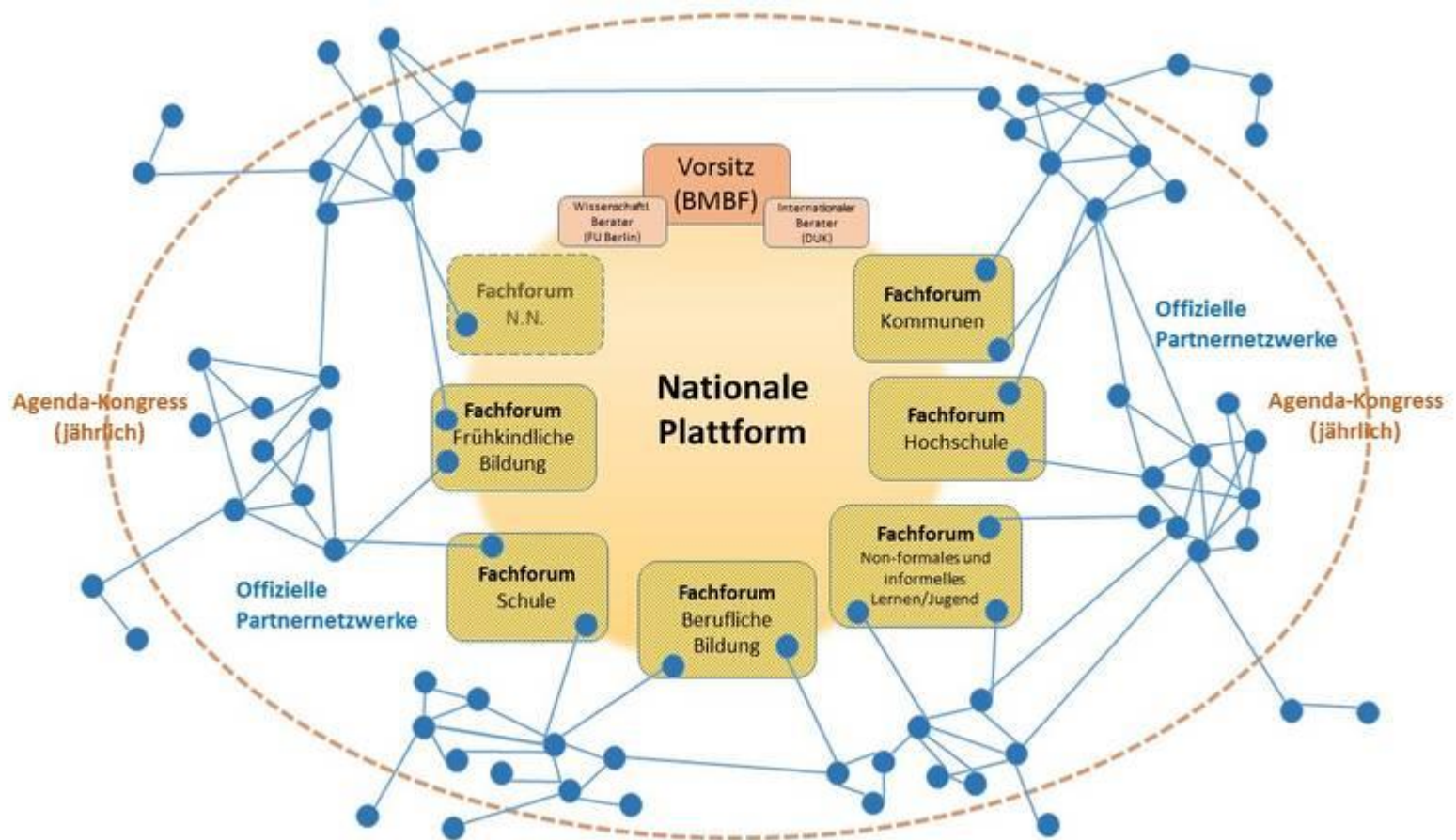
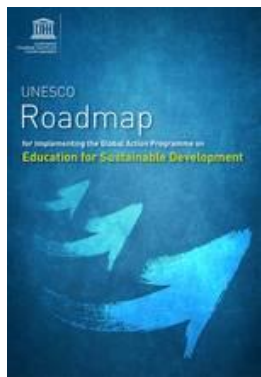
Der Bildungsauftrag der Agenda 21
Kapitel 36 der Agenda 21: Bildung als Möglichkeit der
Umsetzung einer nachhaltigen Entwicklung
Alle Ebenen: Formal, nonformal, informell



4.7

Bis 2030 sicherstellen, dass alle Lernenden die für nachhaltige Entwicklung notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten erwerben, unter anderem durch Bildung für nachhaltige Entwicklung, Global Citizenship Education und Wertschätzung kultureller Vielfalt. (Unesco.de)

International eingebunden



UN-Weltaktionsprogramm BNE 2030



"Bildung für nachhaltige Entwicklung"

Trifft auf vorhanden Ansätze

- ◎ **Umweltbildung**
- ◎ **Bildung für nachhaltige Entwicklung** – aus Theorie und Praxis der Umweltbildung
- ◎ **Globales Lernen** u.a. in entwicklungspolitischer Bildung verwurzelt



Globales Lernen, heute Teil von BNE

Begriff fasst in bewusster Verwendung zusammen (seit 1990er Jahre):

- ◉ Entwicklungspolitische Bildung
- ◉ Friedenspädagogik
- ◉ Menschenrechtsbildung
- ◉ interkulturelle Pädagogik
- ◉ Ökopädagogik
- ◉ Ökumenisches Lernen



"Bildung für nachhaltige Entwicklung"

Definition UNESCO

- ⦿ Bildung, die Menschen dazu befähigt, globale Probleme vorherzusehen, sich ihnen zu stellen und sie zu lösen.
- ⦿ Nicht allein Erwerb von Kenntnissen, sondern Entwicklung von Fähigkeiten und Kompetenzen.
- ⦿ Bildung, die Werte und Prinzipien fördert, die Basis für eine nachhaltige Entwicklung sind.
- ⦿ Bildung, die die Komplexität und die gegenseitige Abhängigkeit von drei Dimensionen hervorhebt: Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft.

Interdisziplinär
Erkenntnisse gewinnen und
handeln



Interdisziplinär
Erkenntnisse gewinnen und
handeln



Selbstständig planen und
handeln können



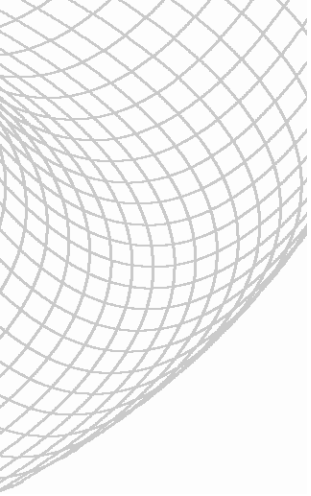
Gemeinsam mit anderen
planen und handeln können



Kompetenzen BNE: Gestaltungskompetenz

(De Haan/Harenberg seit 1999 mit Aktualisierungen)

1. Empathie für andere zeigen können
2. Gemeinsam mit anderen planen und handeln können
3. Interdisziplinär Erkenntnisse gewinnen und handeln
4. An kollektiven Entscheidungsprozessen teilhaben können
5. Die eigenen Leitbilder und die anderer reflektieren können
6. Sich und andere motivieren können, aktiv zu werden
7. Risiken, Gefahren und Unsicherheiten erkennen und abwägen können
8. Selbstständig planen und handeln können
9. Vorausschauend Entwicklungen analysieren und beurteilen können
10. Vorstellungen von Gerechtigkeit als Entscheidungs- und Handlungsgrundlage nutzen können
11. Weltoffen und neue Perspektiven integrierend Wissen aufbauen
12. Zielkonflikte bei der Reflexion über Handlungsstrategien berücksichtigen können



Orientierungsrahmen für den Lernbereich

Globale Entwicklung

KMK/BMZ:

Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung im Rahmen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung



Gratis bei www.cornelsen.de

Bildungsziel des Lernbereichs

Entwicklung seit 2004

Kultusminister : „**Lernbereich Globale Entwicklung**“ im Pflichtunterricht verankern

- Integration in geeignete Fächer von Grundschule über Sekundarstufe bis berufliche Bildung + fächerübergreifend

„Der Unterricht im Lernbereich soll Schülerinnen und Schülern eine zukunftsorientierte Orientierung in zunehmend globalisierter Welt ermöglichen.“

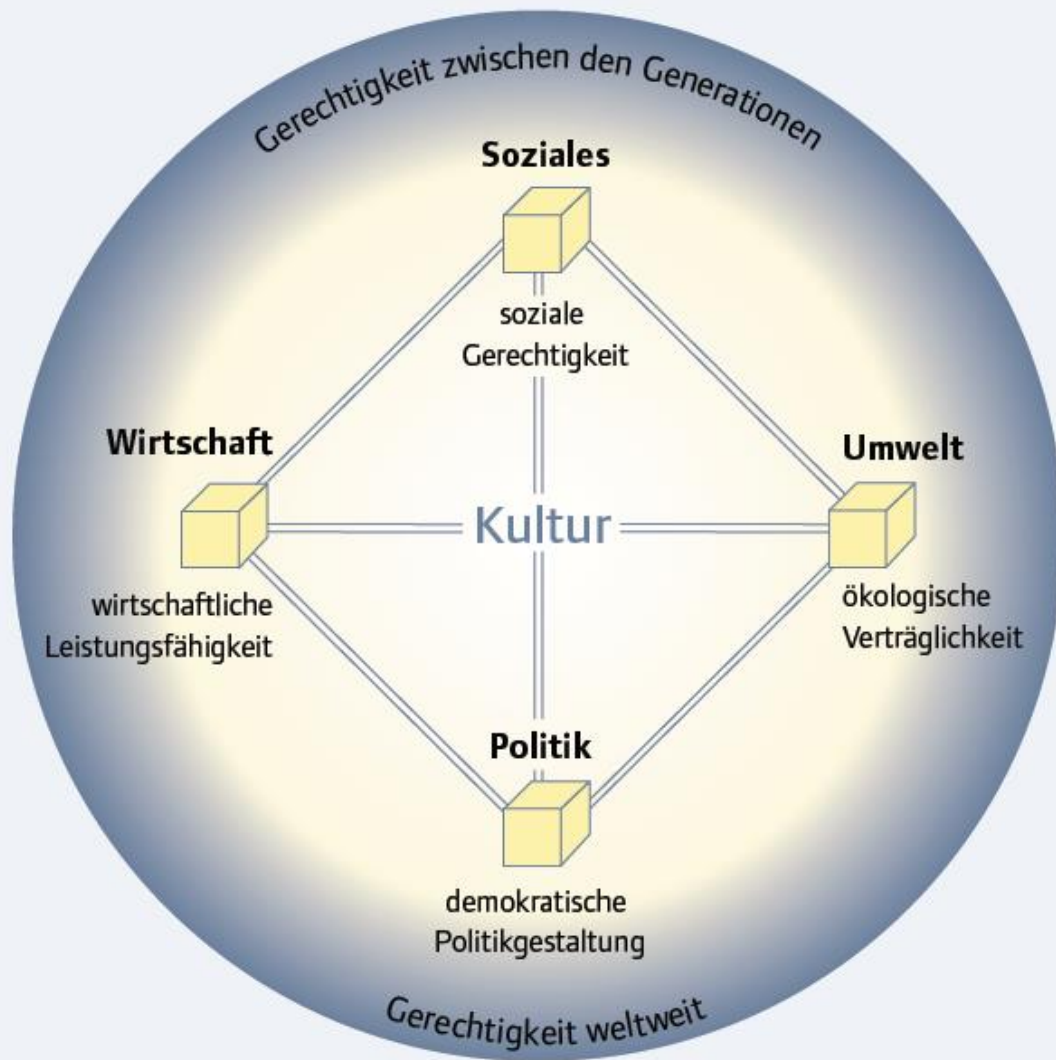
Grundlage: Leitbild nachhaltiger Entwicklung

Vielseitige Kompetenzen → Gestaltung des persönlichen und beruflichen Lebens

Mitwirkung in der eigenen Gesellschaft und

Mitverantwortung im globalen Rahmen

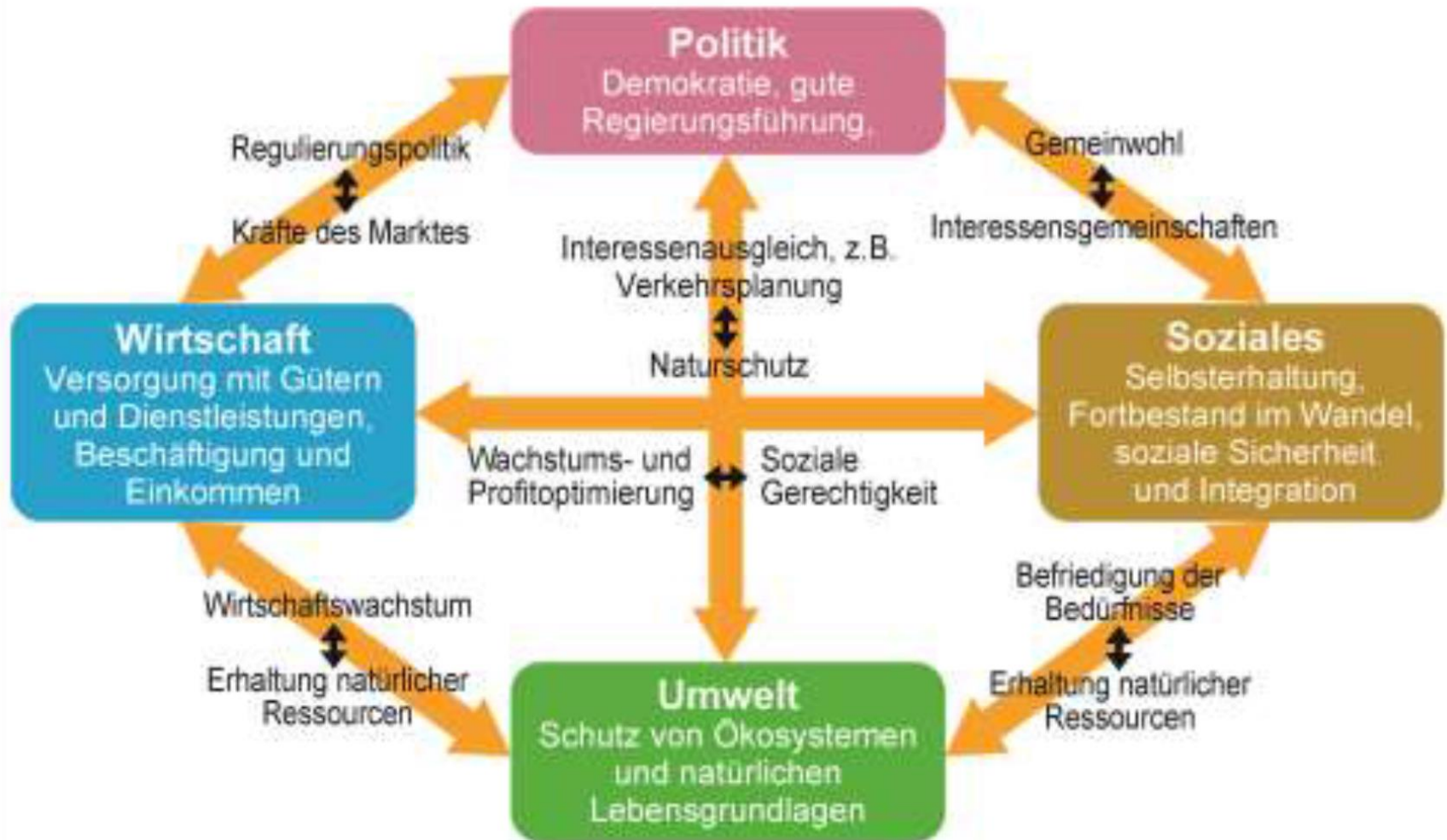
(Grafik im OR 2007 S. 69)



© Jörg-Robert Schreiber, Orientierungsrahmen für den *Lernbereich Globale Entwicklung*, 2015

Aus: KMK/BMZ (2016): Orientierungsrahmen für den Lernbereich globale Entwicklung. Berlin, S. 87

Zielkonflikte zwischen den Dimensionen des Leitbilds der nachhaltigen Entwicklung





Ansatzpunkte 2004/2007

- Überfachlicher/Fächer verbindender Unterricht
- Grundschule
- Sek. I.
 - Politik
 - Wirtschaft
 - Ethik/Religion
 - Naturwissenschaftlicher Unterricht/Biologie
 - Geographie
- Berufliche Bildung

Überarbeitet 2016, weitere Fächer



Orientierungsrahmen Globale Entwicklung

Kompetenzkonzept ähnlich Gestaltungskompetenz n. De Haan/harenberg 1999)

Kernkompetenzen

Die 11 Kernkompetenzen im Überblick. Ihre Umsetzung in Lehrplan und Unterricht erfolgt durch die Fächer, die entsprechende fachbezogene Teilkompetenzen anstreben.



Beispiel: Politische Bildung

Orientierungsrahmen für den Lernbereich

**Globale
Entwicklung**



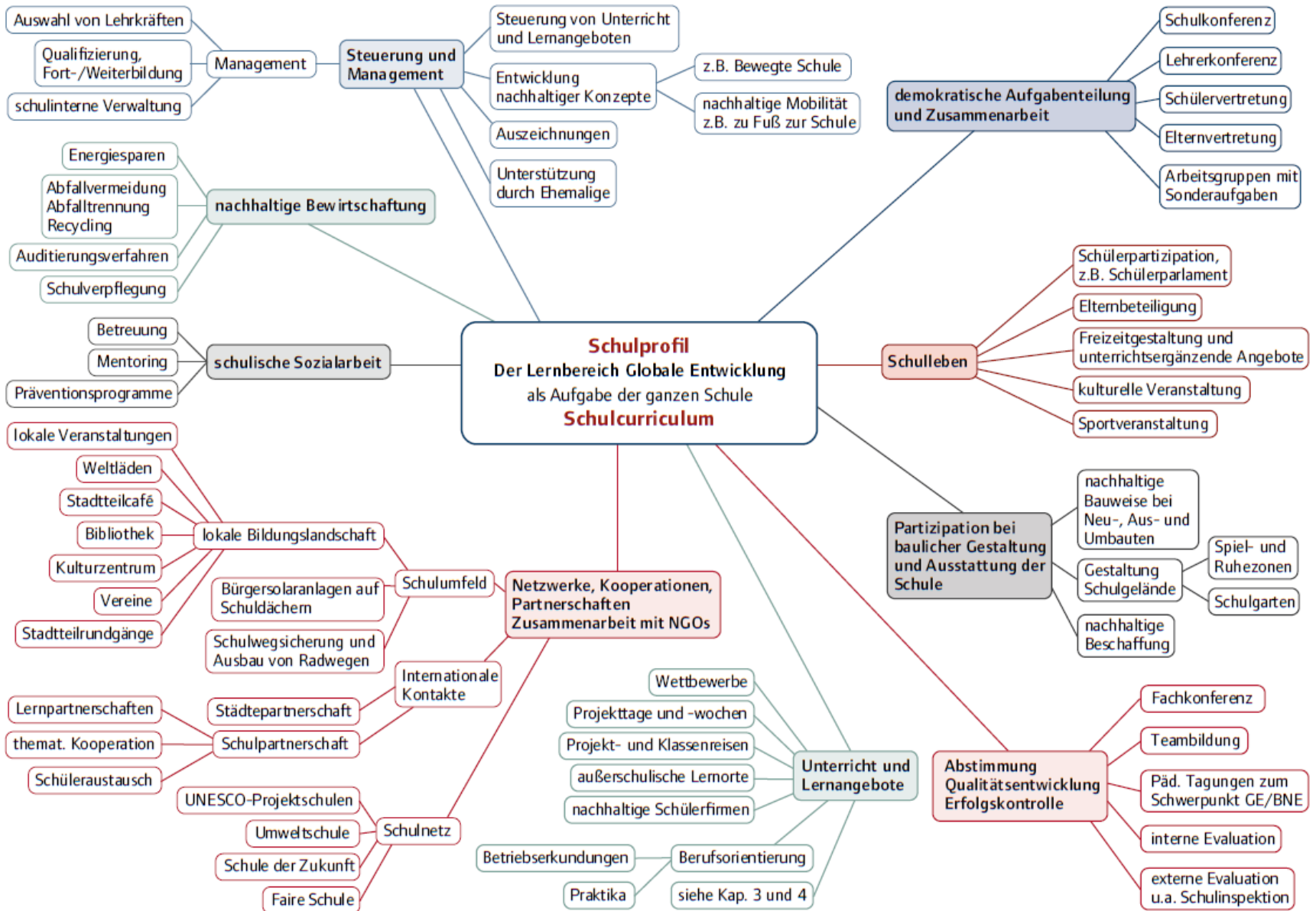
  

Bewerten:

**„Perspektivenwechsel und Empathie“
fachliche Kompetenzen:**

- ⑤ 1 die eigenen Interessen mit ihrer Wertgebundenheit wahrnehmen
- ⑤ 2 die Interessen anderer wahrnehmen bzw. antizipieren
- ⑤ 3 die eigenen Interessen sowie die Interessen anderer unter der Maßgabe politischer Werte beurteilen und bei ihrer politischen Urteilsbildung berücksichtigen





BNE in der Schule



Zeitschrift für Erziehungswissenschaft, Bildungspolitik
und pädagogische Praxis
Herausgegeben von der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft

Nachhaltigkeitsbildung – eine Herausforderung für die Schule

Schwerpunkt Mandy Singer-Brodowski & Helge Kminek
Zu den Zielen von BNE und dem Stand der Implementierung
im deutschen Schulsystem
Christian Hörsch, Katja Scharenberg,
Eva-Maria Waltner & Werner Rieß
Wie gelingt BNE in der Schule?
Marcus Kohnen & David Christopher Rott
Kritisches (Be-)Denken im Kontext eines
Nachhaltigkeits-Dilemmas

**Berichte zum
Schwerpunkt** Birgit Neuer & Eva Nöthen
Klimabildung
Anika Duveneck
Zukunftsbildung
Tobias Stricker, Ulrich Müller,
Dawson R. Hancock & Chuang Wang
Schulleiter*innen als Promotor*innen der BNE
Patricia Dreizler
Schulen ganzheitlich für die Zukunft aufstellen

**Diskussion zum
Schwerpunkt** Steffen Hamborg
Zuviel des Guten

Diskussion Nils Berkemeyer
Institutionalisierung der Lehrkräftebildung –
warum so zaghaft?

WAXMANN

Differenzierungen

Unterscheidung zwischen einer instrumentellen *BNE 1* und einer emanzipatorischen *BNE 2*

BNE 1 → Kinder und Jugendliche werden gezielt zu bestimmten Handlungsmustern erzogen.

BNE 2 → Pädagogische Praxis bei der Kindern und Jugendlichen Subjektbildung ermöglicht wird, hin zu mündigen Entscheidungen und selbstbestimmten Handlungsmustern. (Vare und Scott 2007 n. Singer-Brodowski/Kminek 2023, vgl. a. Gaubitz 2023)



Differenzierungen

Kritisches Denken im Kontext von Nachhaltigkeitsdilemmata im Anschluss an John Dewey (Kohnen/Rott 2023)

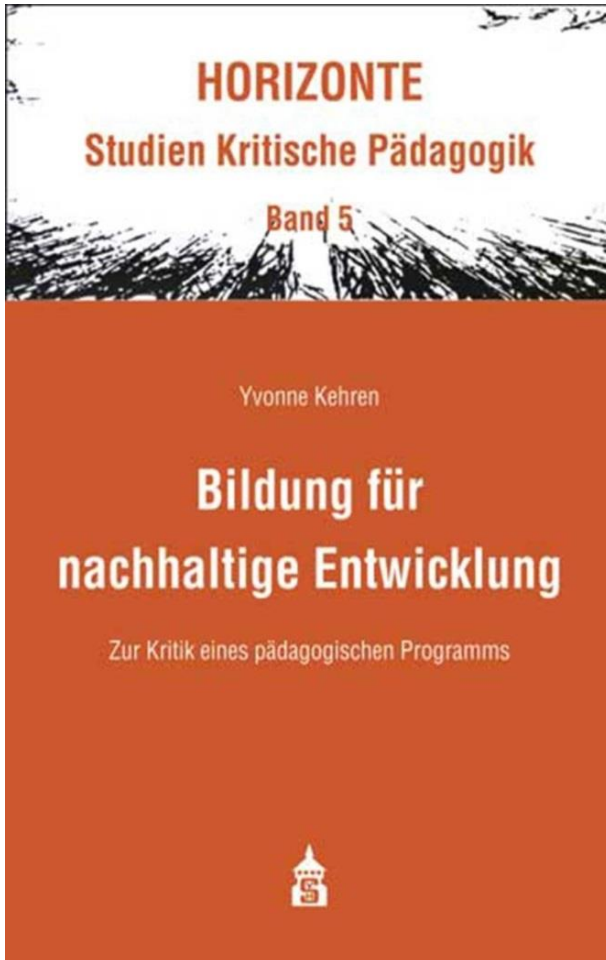


Differenzierungen



Forschungsergebnisse: Lernzuwachs BaWü, Kompetenz Lehrkräfte, Wirkung Fortbildung (Hörsch/Scharenberg/Watner/Rieß 2023)

Kritik



2015

Berlin 29-02-2024

Hamborg: Zuviel des Guten

2023



2013



Bernd Overwien

Politische Bildung und BNE, Globales Lernen



Erstmals 2005 Stichwort
„Globales Lernen“
„Umweltbildung“

Politische Bildung

- ⊙ **Politische Urteilsfähigkeit**
- ⊙ **Politische Handlungsfähigkeit**
- ⊙ **Methodische Fähigkeiten**



Foto: Archiv Tropengewächsgaus – Uni Kassel

Umwelt + Gerechtigkeit + Transformation



- Der WBGU: Notwendigkeit einer post-fossilen Wirtschaftsweise
- zeigt Machbarkeit der Wende zur Nachhaltigkeit
- präsentiert zehn konkrete Maßnahmenbündel
- fordert Gesellschaftsvertrag zur Innovation durch neuartigen Diskurs zwischen Regierungen und Bürgern
- innerhalb und außerhalb der Grenzen des Nationalstaats geschlossen werden.

Uwe Schneidewind: „Die große Transformation“ Frankfurt/Main 2018

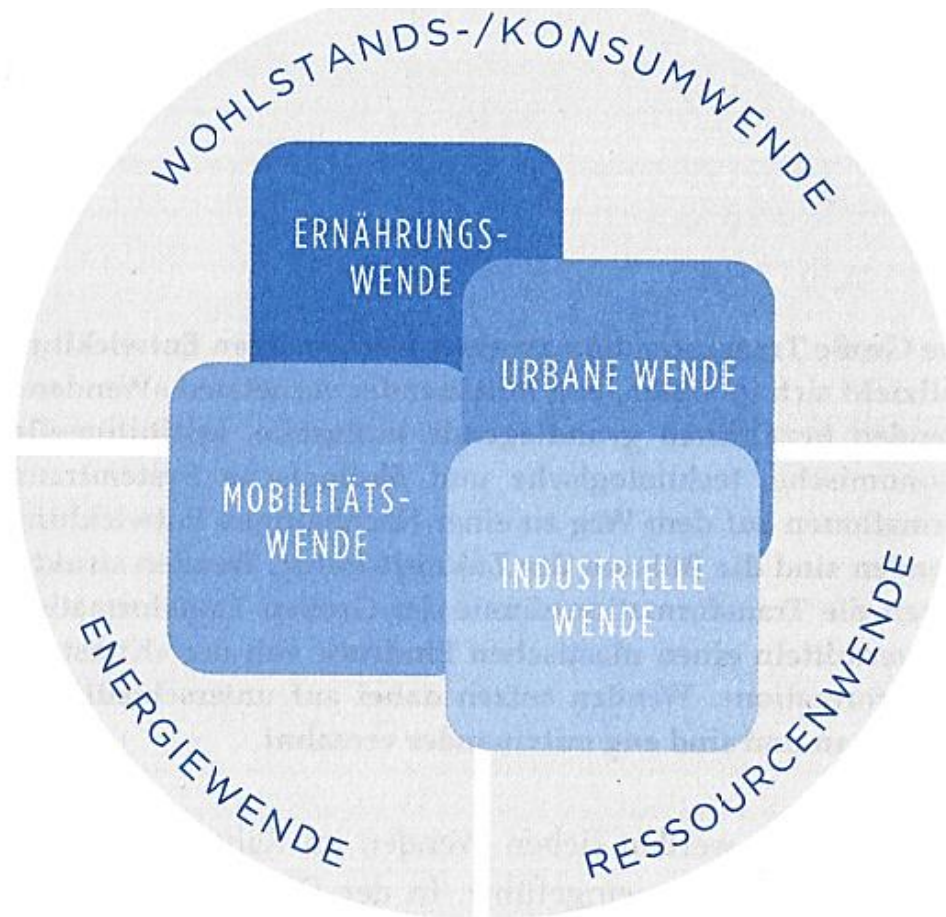


Abb. 11.0: Übersicht über das Zusammenspiel der »Wenden« für eine Große Transformation. *Quelle: Eigene*

Tabelle 2: Kennzeichen einer politischen Bildung für nachhaltige Entwicklung

Politische Bildung für nachhaltige Entwicklung sollte ...
<ul style="list-style-type: none"> • Probleme (nicht-)nachhaltiger Entwicklung in allen Dimensionen des Politischen (<i>policy</i>, <i>politics</i> und <i>polity</i>) behandeln;
<ul style="list-style-type: none"> • die dem Nachhaltigkeitsbegriff inhärente Kontroversität und Interessengegensätze zum Ausgangspunkt nehmen;
<ul style="list-style-type: none"> • neben der individuellen auch die kollektive Ebene zur Lösung von Problemlagen betrachten;
<ul style="list-style-type: none"> • die Bedeutung von Kooperation, aber auch die Konflikthaftigkeit von kollektivem Handeln thematisieren;
<ul style="list-style-type: none"> • globale Themen möglichst mit lokalem Handeln verbinden, wenn nötig aber auch lebensweltferne Zugänge wählen;
<ul style="list-style-type: none"> • die globale sowie die Zukunftsperspektive stärken.

Anna-Lena Lillie und Jasper Meya

Der Beitrag der politischen Bildung zur Bildung für nachhaltige Entwicklung



Beutelsbacher Konsens + Globales Lernen/BNE

Schulische + außerschulische Bildung nicht neutral!!

◉ **Überwältigungsverbot**

Es ist nicht erlaubt, den Schüler - mit welchen Mitteln auch immer - im Sinne erwünschter Meinungen zu überrumpeln und damit an der Gewinnung eines "selbständigen Urteils" zu hindern.

◉ **Kontroversität**

Was in Wissenschaft und Politik kontrovers ist, muss auch im Unterricht kontrovers erscheinen.

◉ **Schülerorientierung**

Schüler/ in muss in die Lage versetzt werden, eine politische Situation und seine/ihre eigene Interessenlage zu analysieren, sowie nach Mitteln und Wegen zu suchen, die vorgefundene politische Situation im Sinne seiner eigenen Interessen zu beeinflussen.



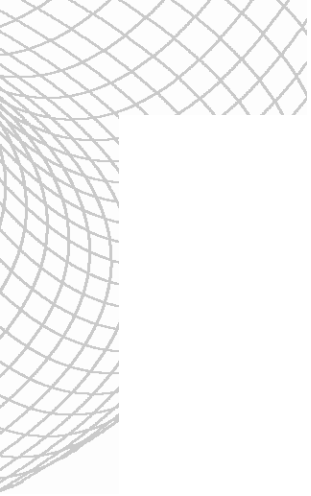
(Beutelsbacher Konsens. In: Schiele/Schneider Hrsg.: Das Konsensproblem in der Politischen Bildung. Stuttgart 1977, 178-180.)



Normative Ebene in Deutschland

Grundgesetz Artikel 20a:

- ◉ Der Staat schützt auch in Verantwortung für die künftigen Generationen die natürlichen Lebensgrundlagen und die Tiere im Rahmen der verfassungsmäßigen Ordnung durch die Gesetzgebung und nach Maßgabe von Gesetz und Recht durch die vollziehende Gewalt und die Rechtsprechung.
- ◉ Menschenrechtsabkommen, weitere internationale Abkommen, Bundestagsbeschlüsse etc.



Heft 7 | 2021
Schule und Normativität
Kompetenzen gelingender Lebensführung
in Lehrer:innenbildung und Schule

Herausgegeben von
Angela Häußler, Michael Haus
und Alexander Wohnig

heiEDUCATION JOURNAL

Transdisziplinäre Studien
zur Lehrerbildung

HEIDELBERG
UNIVERSITY PUBLISHING

Inhalt

Editorial	5
Redaktioneller Hinweis	9
Lotte Rose, Rhea Seehaus und Tina Gillenberg Schulverpflegung zwischen gesundheitserzieherischer Programmatik und der Subversion des Alltags	11
Johanna Weselek Globales Lernen im außerschulischen Bildungsbereich <i>Marktorientierte gesellschaftliche Ordnungsvorstellungen von Jugendlichen</i>	33
Bernd Overwien Bildung für nachhaltige Entwicklung und Globales Lernen	57
Alexander Wohnig Ungleichheit und politische Bildung <i>Das Schaffen von Gelegenheiten zu politischer Partizipation als Perspektive politischer Bildungsarbeit</i>	73
Matthias Heil Die Forderung nach Neutralität von Lehrkräften als Entpolitisierung des Lehramts <i>Implikationen für die Lehrer:innenbildung</i>	97

Teacher beliefs
(Oberle 2017):
Online-Befragung im
Sommer 2018,
Lehramtsstudierende
aller Fächer der
Sekundarstufe II
Universität
Heidelberg
Vorstellungen und
Einstellungen zum
Themenkomplex
Neutralität im
Lehrer:innenberuf.
178 Frauen, 70
Männer, 4 Pers. o.A.

(Heil 2001)

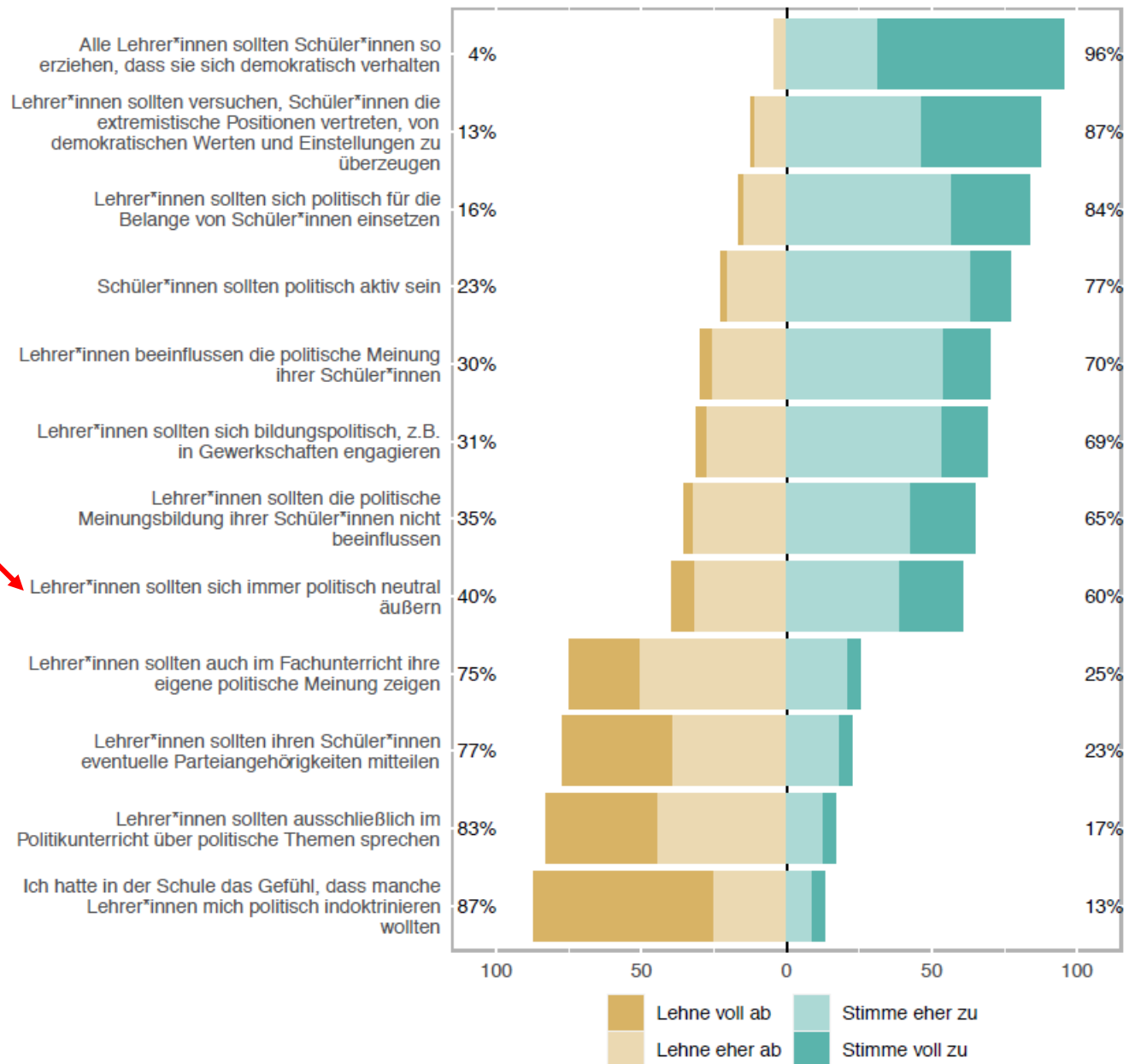


Abb. 1: Teacher Beliefs zu Neutralität und zum Umgang mit dem eigenen politischen Standpunkt (n = 207).

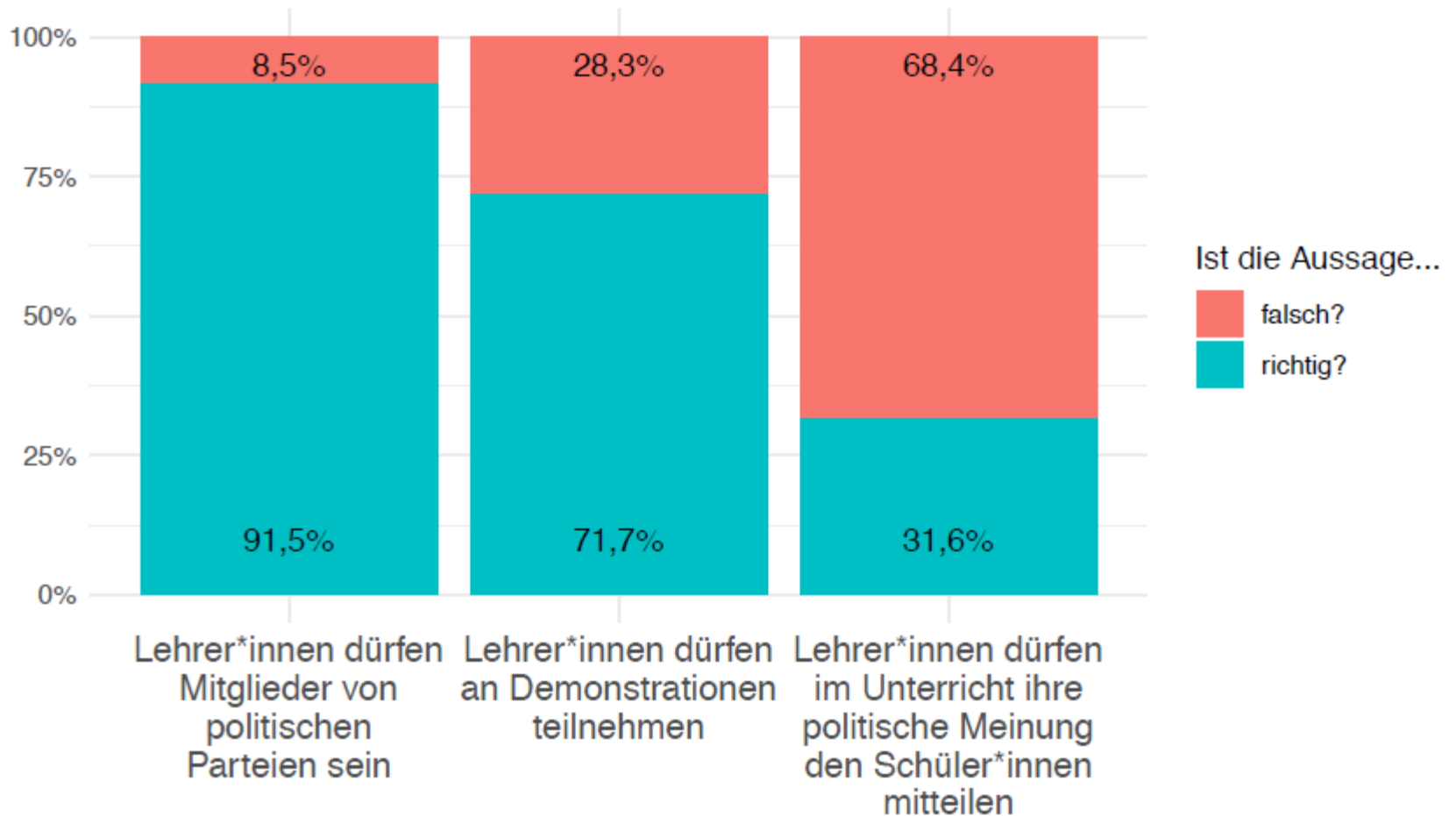


Abb. 2: Studentische Fehlvorstellungen zu rechtlichen Rahmenbedingungen (n = 212).

Heil 2001)

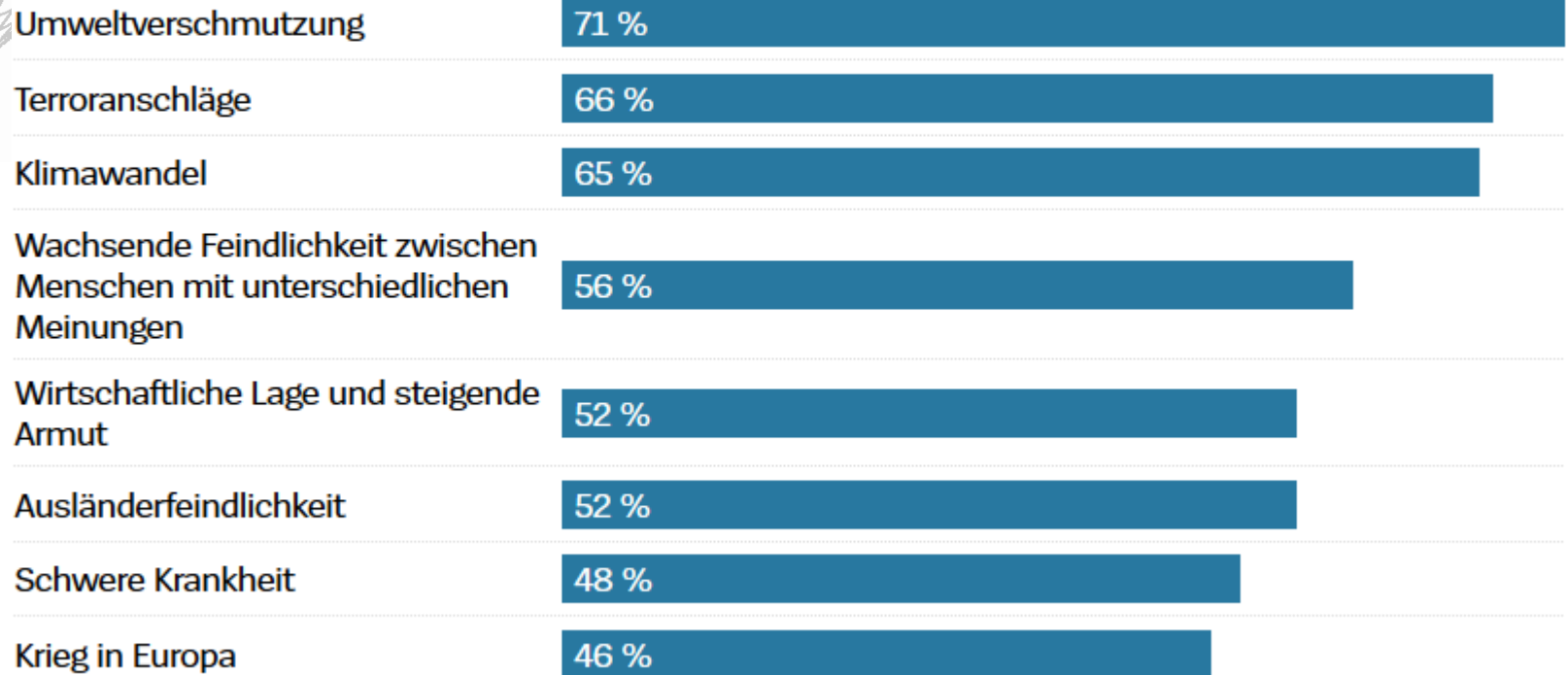
Rechtspopulisten: Politik der Angst

Herausforderung:
Umgang mit real existierenden Ängsten
und Trennung von konstruierten Ängsten

- ◉ Globalisierung + Nachhaltigkeit → Komplexitätsprobleme verstehen
- ◉ Geschichtlicher Verbindungen klären
- ◉ Wirtschaftliche Zusammenhänge verstehen
- ◉ Internationale Politik verstehen lernen
- ◉ Migration/Flucht differenzieren → Anforderungen an pol. Bildung
- ◉ Rassismuskritische Bildung/Menschenrechtsbildung



Was Jugendlichen Angst macht



Quelle: Shell Jugendstudie 2019

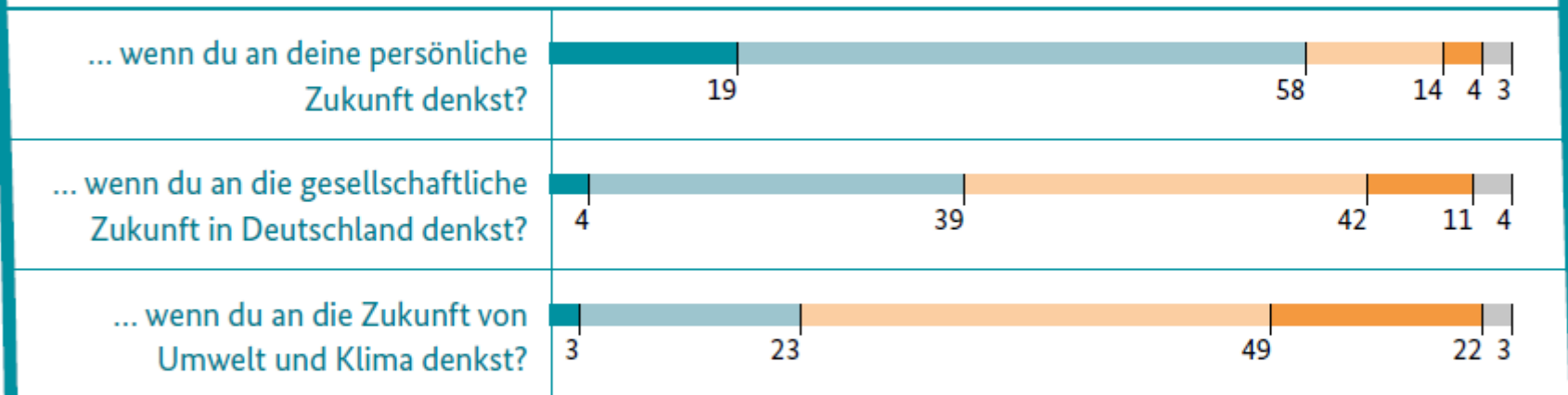
Aus: Shell-Jugendstudie 2019, Befragung: junge Menschen 12-25-Jahre alt

Studie: „Zukunft? Jugend fragen!“ BMU 2021

Abbildung 2: Optimistisch oder pessimistisch? Wie junge Menschen in die Zukunft blicken

Frage: Nun interessiert uns, wie du über die Zukunft in etwa 20 Jahren denkst.

Bist du eher optimistisch oder pessimistisch, ...



■ sehr optimistisch ■ eher optimistisch ■ eher pessimistisch ■ sehr pessimistisch ■ ich weiß es nicht

Repräsentative Befragung von 1.010 jungen Menschen im Alter von 14 bis 22 Jahren
(Angaben in Prozent, Abweichungen von 100 Prozent sind rundungsbedingt)

Umgang mit Ängsten i.d. Bildung

„Wir müssen lernen, mit der Angst zu leben, nicht gegen sie. (...) Wir müssen eine neue Qualität im Umgang mit der Angst entwickeln. Es geht darum, Strategien zu finden, die es uns ermöglichen, die Balance zu halten zwischen Angst und Sorge einerseits und Tatkraft und Handlungsfähigkeit andererseits.“

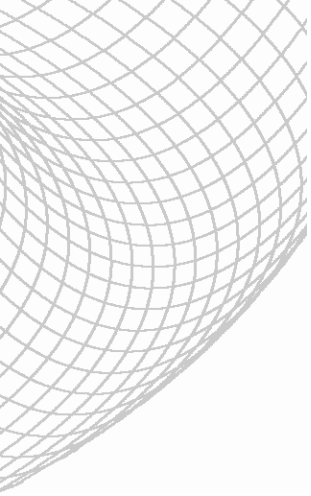
Preuss (1992, S. 25)

Angst muss thematisiert, fachliche Herangehensweisen untersucht werden. Wissen, Gefühle und Handeln sollten gleichwertig in Lernprozesse einfließen

Unterbruner 1999, S. 166ff

Zitate aus Bernd Overwien: Umwelt, Klimawandel, Globalisierung - Angst in der politischen Bildung? In Besand/Overwien/Zorn (2018/19): Politische Bildung und Gefühle. Bonn: BpB



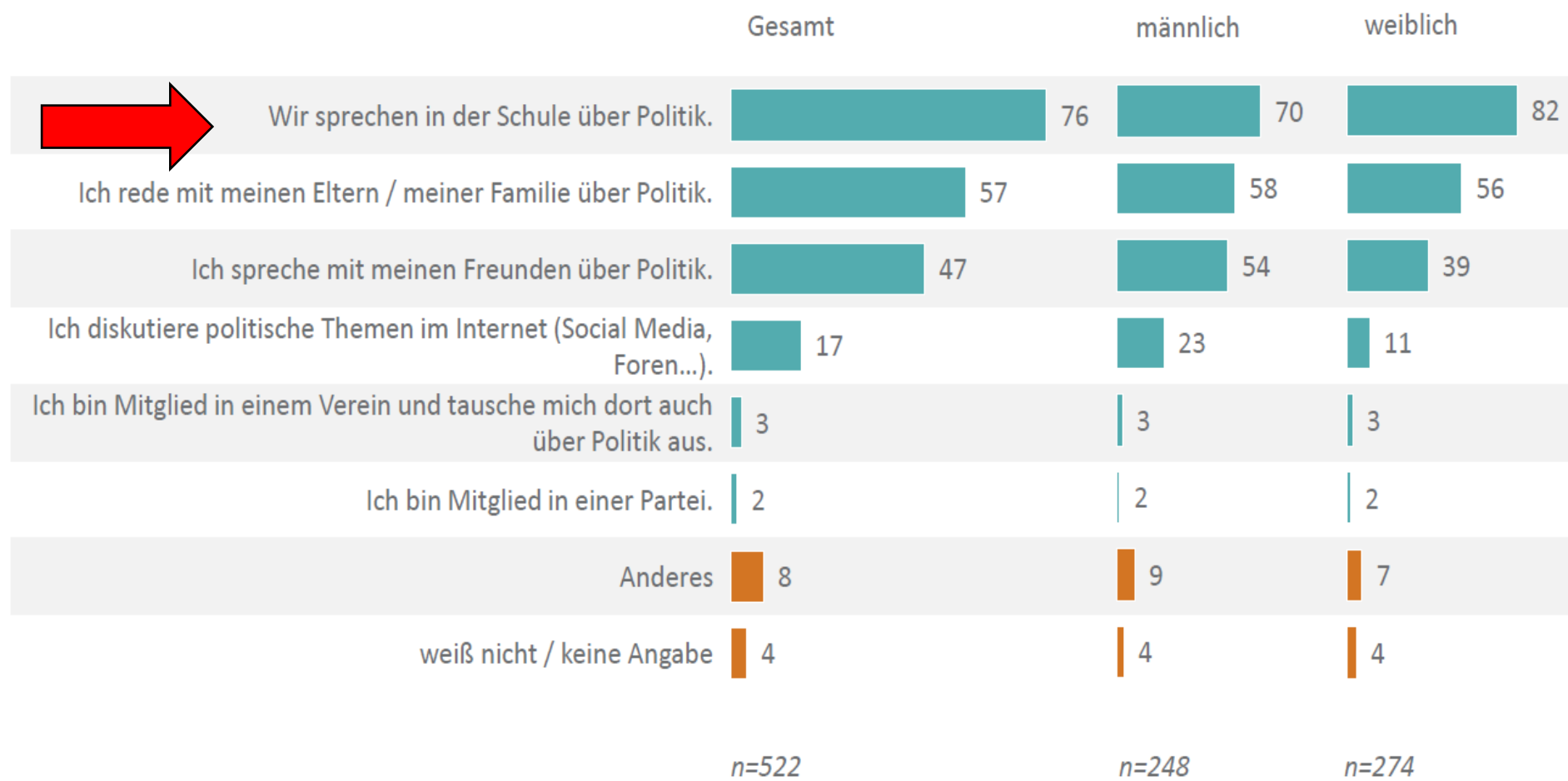


(2024)



Kontaktpunkte zu politische Themen

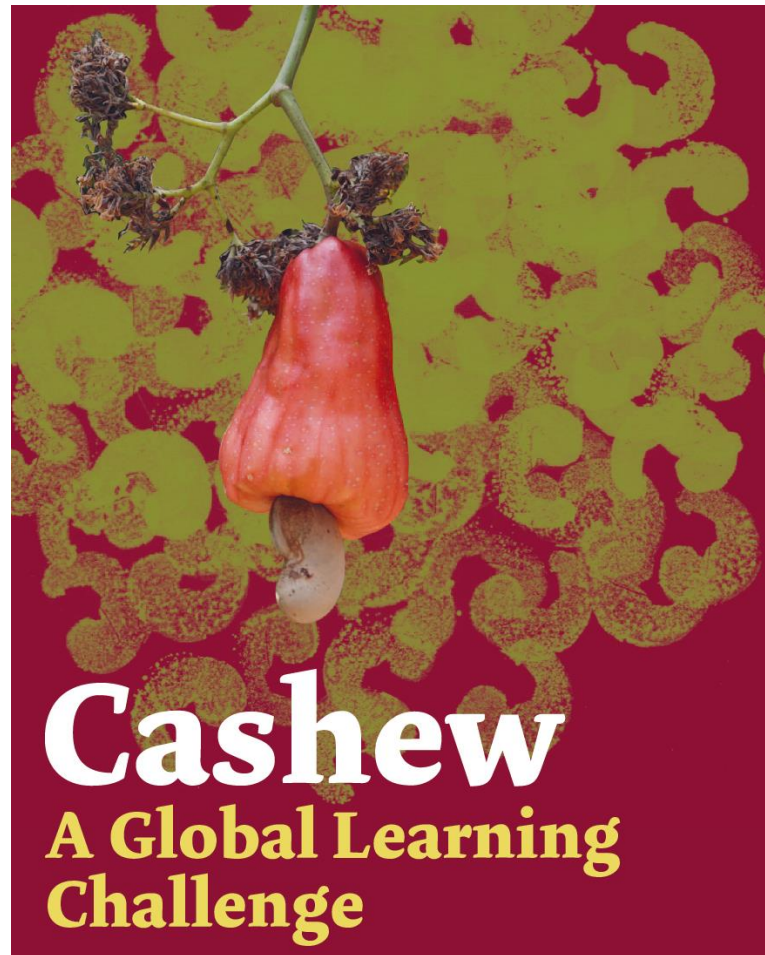
In welchem Umfeld kommst du mit Politik in Kontakt? Bitte wähle die Aussagen aus, die auf dich zutreffen.



Junge Menschen zwischen 14 + 17 Jahre

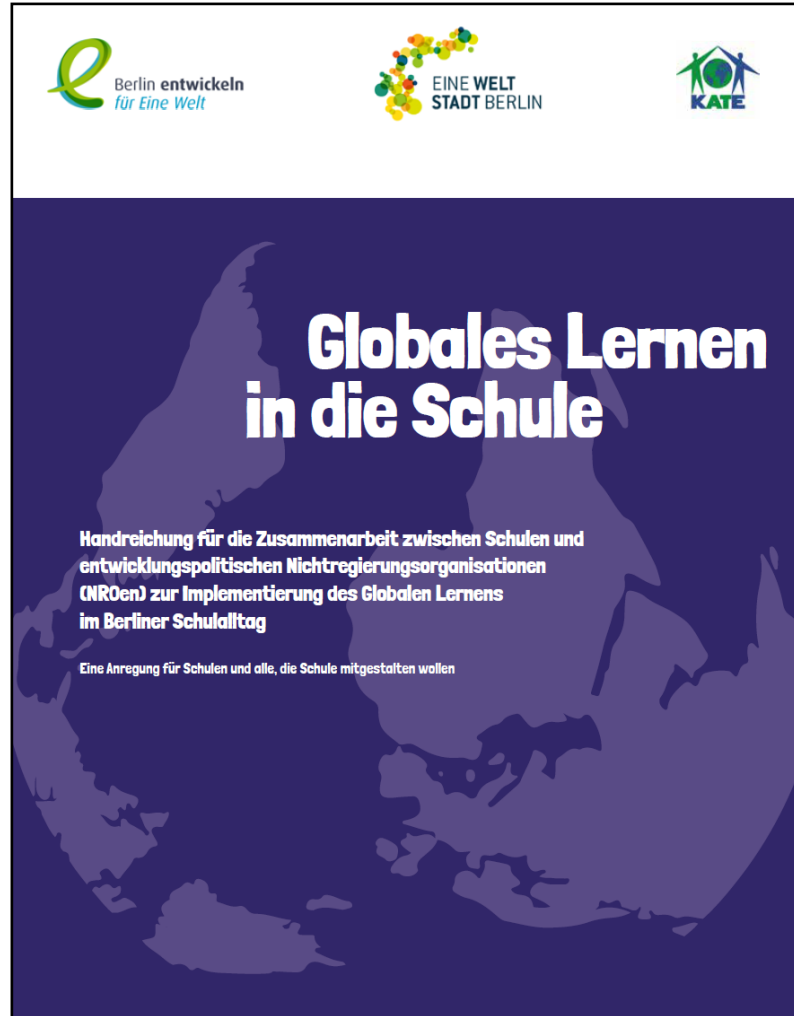
Basis: alle Befragten; Sortierung absteigend nach Gesamt
Angaben in %; Mehrfachangaben möglich

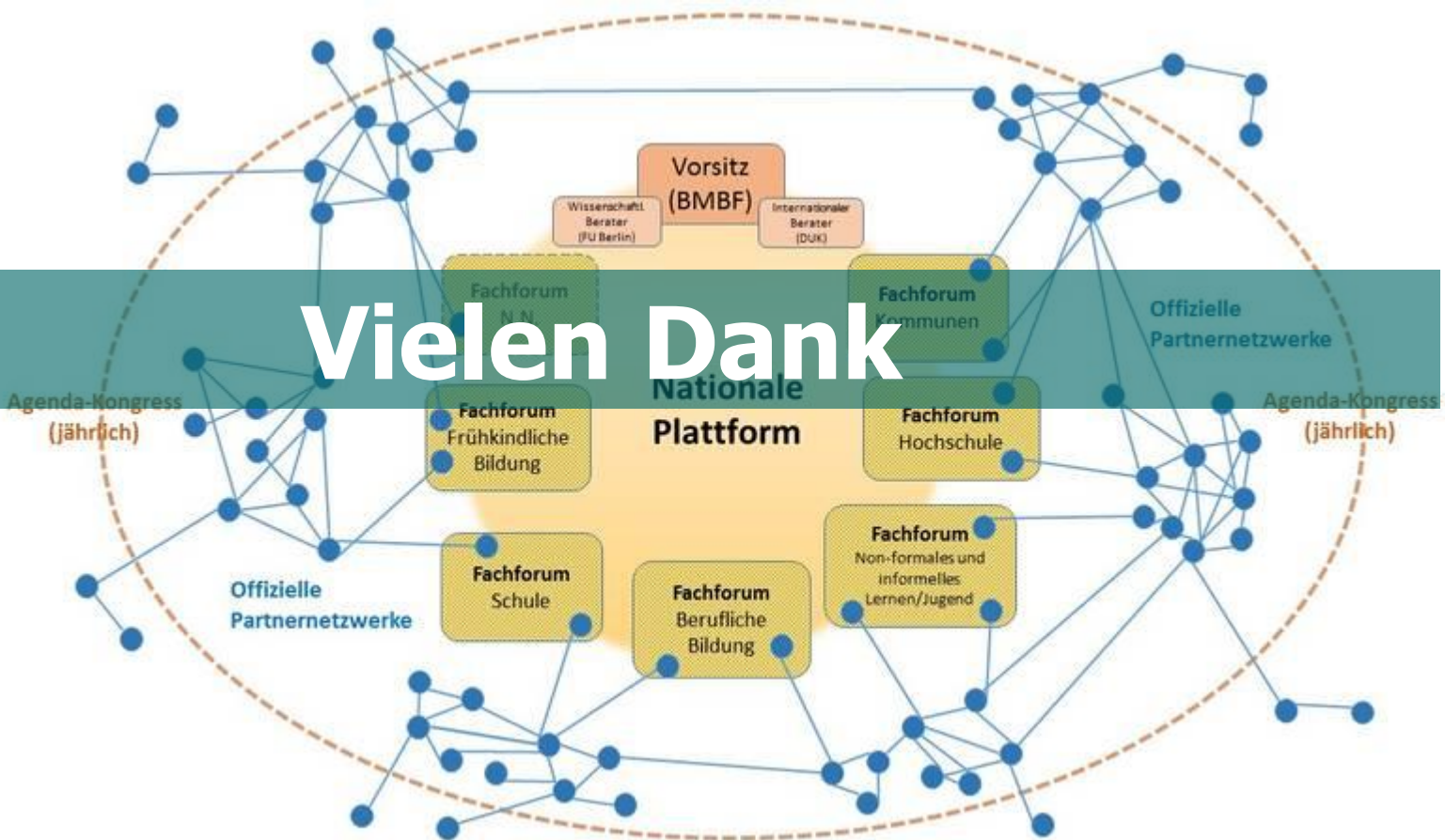
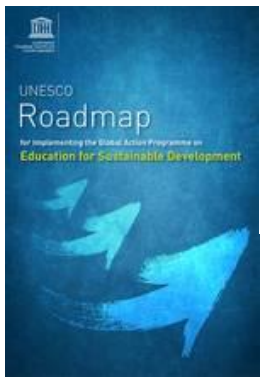
Unterrichtsmaterialien



www.globaleslernen.de,
<https://www.globaleslernen-berlin.de/bildungsmaterialien/>

Kooperation mit außerschulischen Trägern





Vielen Dank

UN-Weltaktionsprogramm BNE zunächst 5 Jahre